

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 229.

Sonntag den 16. August.

1868.

Bekanntmachung.

Das 27. Stück des Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 31. d. M. auf dem Rathhause öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- Nr. 142. Verordnung, betreffend die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes vom 4. Juli 1868, und des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 8. Juli 1868, in Mecklenburg, Pommern, Lübeck und Preussischen und Hamburgischen Gebietstheilen. Vom 29. Juli 1868.
- = 143. Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und Hessen, die Besteuerung des Branntweines und Bieres in dem nicht zum Norddeutschen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Hessen betr. Vom 9. April 1868.
- = 144. Ernennung des bisherigen Preussischen Consuls zu Hammerfest Johann Friedrich Berger zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 145. Ertheilung des Exequatur Namens des Norddeutschen Bundes an den bisherigen Königl. Belgischen Consul zu Frankfurt a. M. Baron A. v. Reinach als Königl. Belgischer Generalconsul und den Bankier A. v. Reinach jun. daselbst als Königl. Belgischer Viceconsul.
- = 146. Ernennung des Grafen Hippolyt von Bothmer zum Consul des Norddeutschen Bundes in Trapezunt.
- = 147. Ernennung des Preussischen Consuls Emile Schytte zu St. Valery zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 148. Ertheilung des Exequatur Namens des Norddeutschen Bundes an Herrn Dugeaud, Duc d'Isly als Kaiserlich Französischer Consul in Stettin.
- = 149. Ernennung des Preussischen Consuls F. S. Wolff zu Karlskrona zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 150. Ernennung des Hamburgischen Consuls John W. Rail zu King Georges Sound, des Preussischen und Hamburgischen Consuls Siegfried Franc zu Sydney, des Hamburgischen Consuls Carlos Krämer-Walter zu Newcastle, des Preussischen und Mecklenburgischen Consuls Armand Theodore Ranniger zu Brisbane und des Hamburgischen Consuls Ernst Louis Buchholz zu Auckland zu Consuln des Norddeutschen Bundes.
- = 151. Ernennung des Preussischen Consuls Ernst Wilhelm Garbe zu Guayaquil zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 152. Ernennung des Preussischen Consuls Moritz August Herrmann zu Manila zum Consul des Norddeutschen Bundes daselbst.
- = 153. Ernennung des Preussischen Consuls Louis Will in Havana zum Generalconsul des Norddeutschen Bundes, sowie der Bremischen Consuln Carl Wilhelm Schumann in San Jago und Ernst Rudolph Münder in Trinidad und des Hamburgischen Consuls Carl Rudolph August Kobbe in Matanzas zu Consuln des Norddeutschen Bundes.
- = 154. Ernennung des Preussischen, Sächsischen und Mecklenburgischen Consuls Gustav Adolph Lübbes in Santander, des Preussischen, Bremischen und Hamburgischen Consuls José Pastor in Corunna, des Preussischen Consuls Antoine Merry in Sevilla, des Kaufmanns Adolph Pries in Malaga, des Preussischen Consuls Bartholomeus Spottorno in Chartagena, des Hamburgischen Consuls Alexander Harmsen in Alicante, des Preussischen Consuls Rafael Sanchez in Torreblanca, des Bremischen Consuls Harald Johan Dahlander in Valentia, des Preussischen Consuls August von Müller in Tarragona, des Preussischen Viceconsuls und Sächsischen Consuls Hermann Bollmar in Barcelona, des Preussischen Consuls J. Amiral in Palma (Insel Mallorca), des Bremischen Consuls Celestino G. de Bentoso in Port Drotava (Insel Teneriffa) zu Consuln des Norddeutschen Bundes, ingleichen des Preussischen Viceconsuls Heinrich Diaz in Huelva, des Preussischen Viceconsuls Jean Colom in San Lucar de Barrameda und des Hamburgischen Viceconsuls Juan A. Duarte in Algeciras zu Viceconsuln des Norddeutschen Bundes.
- = 155. Ertheilung des Exequatur an den zum Generalconsul für den Norddeutschen Bund ernannten Consul der Republik Liberia in Hamburg C. Goedelt.

Leipzig, den 12. August 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleigner.

Bekanntmachung.

Das 18. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 31. d. M. auf dem Rathhause öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- Nr. 119. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 15. Juni 1868, die juristischen Personen betreffend, und des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1868, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften; vom 23. Juli 1868.
- = 120. Verordnung, die Eidelieferungen der Juden betreffend; vom 3. August 1868.
- = 121. Verordnung, die fernere Gültigkeit der Verordnung, das Verfahren in nichtstreitigen Rechtsachen betreffend, vom 9. Januar 1865, sowie einige andere Bestimmungen über das Verfahren in dergleichen Rechtsachen betreffend; vom 3. August 1868.
- = 122. Verordnung, das Verbot der mit arsenikhaltigen Farben gefärbten Rouleaux betreffend; vom 18. Juli 1868.
- = 123. Verordnung, zur Bekanntmachung einer zwischen mehreren zum Zollvereine gehörenden Staaten in Betreff der Wechselseitigkeit des Rechtsschutzes für Waarenbezeichnungen getroffenen Uebereinkunft; vom 4. August 1868.

Leipzig, am 14. August 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleigner.

Bekanntmachung.

Herr Fleischermeister Hermann Witzsch hier beabsichtigt in seinem Grundstücke Nr. 36 der Hospitalstraße hier ein Schlachthaus zu errichten. Indem wir dies auf Grund von §. 26 des Gewerbegesetzes hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen,